

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Inselgemeinde Langeoog	Telefon	+49 4972693119
Bauamt	Telefax	+49 4972693116
Hauptstraße 28	E-Mail	h.ufer@langeoog.de
26465 Langeoog		

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

26465 Langeoog

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	2023GM007-B
Titel	Sanierung Druckrohrleitung Langeoog
Beschreibung	Die Inselgemeinde Langeoog beabsichtigt die Abwasserdruckrohrleitungen, die das gesammelte Abwasser aus der Trenn- und Mischwasserkanalisation vom Ort der Insel Gemeinde zur Abwasserbeseitigungsanlage transportieren, zu erneuern. Die hierfür erforderlichen Arbeiten sind Gegenstand dieser Angebotsaufforderung.
ausf. Beschreibung	Die vorh. Abwasserdruckrohrleitungen werden durch zwei neue PE-HD Rohrleitungen DA 280 mm, SDR 17 ersetzt. Die beiden Rohrleitungen werden auf dem Gelände des Hauptpumpwerks an die vorh. Asbestzementrohre angeschlossen und über das Betriebsgelände geführt. Der Anschluss der neuen PE-HD Rohre erfolgt über eine Flanschverbindung an einen vorh. Flansch der Asbestzementrohrleitung. Nach Verlassen des Hauptpumpwerksgeländes kreuzt die Trasse der beiden vorh. Druckrohrleitungen den Schniederdamm und verläuft entlang des Polderwegs in Richtung Westen bis kurz vor die Gleise der Inselbahn. In einem Abstand von ca. 5 m folgt die Trasse der Druckrohrleitungen dann der Inselbahn in Richtung Süden. Ca. 400 m vor Ende der Hafestraße knickt die Trasse in Richtung Osten ab und folgt dem vorh. Feldweg in Richtung Osten zum Abwasserbeseitigungsanlagengelände. Der genaue Verlauf und ein Längsschnitt der Trassenführung liegt der Angebotsaufforderung bei. Auf dem Gelände der Abwasserbeseitigungsanlage wird ein neuer Schieberschacht erstellt. Das Bauwerk wird als Unterflurbauwerk aus Beton erstellt. Die Wände und die Decke werden als Elementtafeln vorgefertigt und auf die Insel gebracht. Die entsprechenden max. zulässigen Achslasten sind bei der Kalkulation des Transports zu berücksichtigen. Vor Ort werden nur Füllbeton bzw. der Aufbeton auf die Decke hergestellt. In diesem Schieberschacht werden neben der Möglichkeit den Abwasserzustrom zur Abwasserbeseitigungsanlage mittels Schieberstellung zu steuern, Molchschleusen eingebaut, um die Abwasserdruckrohrleitungen reinigen zu können. Die Lieferung und der Einbau der Edelstahlrohrleitungen, Schieber, Pass- und Ausbaustücke Molchschleusen, MID, Füllstandsmessung, usw. sind Gegenstand dieser Ausschreibung. Gleiches gilt für die Schachtausstattung (Zwangsbelüftung, Hebeanlage, Schachtabdeckung, Beleuchtung, Stromversorgung). Alle elektrischen Teile des Verteilerbauwerks sind im Betriebsgebäude anzuschließen. Im Verteilerbauwerk ist eine Unterverteilung für die einzelnen Verbraucher vorgesehen. Die Signale der Füllstandsmessung und des MIDs werden für einen Anschluss im Betriebsgebäude vorbereitet. Der Anschluss dieser Datenkabel in die Gesamtanlage erfolgt bauseitig durch einen Elektriker / Programmierer des Auftraggebers. Für die Datenmeldungen und die elektrische Versorgung werden zwei Kabellerohre DN 160 zwischen Verteilerbauwerk und einem vorh. Kabelzugschacht neu verlegt. Ab diesem vorh. Kabelzugschacht werden vorhandene, noch nicht belegte Kabellerohre benutzt, um die Verbindung zwischen Verteilerbauwerk und Betriebsgebäude zu erstellen. Zur Steuerung der Pumpen auf dem Gelände des Hauptpumpwerks wird ein Glasfaserkabel in einem Kabellerohr auf der gesamten Strecke mitverlegt. Das Glasfaserkabel wird in das Betriebsgebäude auf der Abwasserbeseitigungsanlage und in das Betriebsgebäude am Hauptpumpwerk eingeführt und endet jeweils in einer Übergabebox. Die Anbindung in das Prozessleitsystem erfolgt im Anschluss bauseitig durch einen Elektriker / Programmierer des Auftraggebers. Nach Rückbau des vorhandenen Schieberschachtes (s. Punkt Rückbauarbeiten) wird die Abflussleitung der Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich des abgerissenen Schachtes mittels einer duktilen Gussrohrleitung wiederhergestellt. Weiterhin wird im Rahmen der

vorliegenden Angebotsaufforderung die vorh. Überlaufleitung des RUBs auf dem Gelände des Hauptpumpwerks zum vorh. Graben im Bereich des Schniederdamms auf einer Länge von ca. 50 m ausgebaut und durch eine neue PVC-Rohrleitung DN 400 mm ersetzt. Die neu zu erstellende Leitung wird an das Regenüberlaufbecken mittels Kernbohrung und Einbau einer Gliederkettendichtung angeschlossen. Ablaufseitig erfolgt der Anschluss an einen gemauerten Schacht ebenfalls mittels Kernbohrung und Einbau einer Gliederkettendichtung. Diese Arbeiten stehen in keiner Abhängigkeit zu den übrigen ausgeschriebenen Arbeiten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Baubeginn ist der 01.12.2023; Bauende ist der 30.04.2024

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e9e10dba-3803-4475-853f-2fcf9135002c

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 16.10.2023 um 12:00 Uhr.

Bindefrist: 17.11.2023.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Inselgemeinde Langeoog

Bauamt

Hauptstraße 28

26465 Langeoog

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

Termin der Angebotsöffnung

16.10.2023 um 12:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Inselgemeinde Langeoog
Bauamt
Hauptstraße 28
26465 Langeoog
Raum Zimmer 10

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- | Mängelbürgschaft
in Höhe von 3 % der Auftragssumme
- | Vertragserfüllungsbürgschaft
in Höhe von 5 % der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

keine allgemeinen Angaben

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Landkreis Wittmund, Rechnungsprüfungsamt, Breslauer Straße 19/21, 26409 Wittmund

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 13.09.2023 - 12:00 Uhr